

## Modulhandbuch für den Studiengang

### Master Lehramt an Grundschulen

### Modulbeschreibungen für das bildungswissenschaftliche Studium

- A. Master
  - Pflicht-/Profilmodul (G)
  - Wahlpflichtmodul (G, HRSGe)
  - Theorie-Praxis-Modul (G, HRSGe, GyGe)

|   |   |  |                                      |                              |            |
|---|---|--|--------------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Modul: MA G Pflicht-/Profilmodul</b>             |   |  |                                      |                              |            |
| <b>Studiengänge: Master Lehramt an Grundschulen</b> |   |  |                                      |                              |            |
| <b>Turnus</b><br>Jedes Semester                     | <b>Dauer</b><br>1 Semester  | <b>Studienabschnitt</b><br>1. Semester | <b>Leistungs-<br/>punkte</b><br>7 LP | <b>Aufwand</b><br>210 Std.   |            |
| <b>1</b>  | <b>Modulstruktur:</b>   |  |                                      |                              |            |
|   | <b>Nr.</b>  | <b>Element / Lehrveranstaltung</b>     | <b>Typ</b>                           | <b>Leistungs-<br/>punkte</b> | <b>SWS</b> |
|   | 1   | Heterogene Lerngruppen                 | V                                    | 3 LP                         | 2          |
|   | 2   | Gemeinsames Lernen, Integration        | V                                    | 3 LP                         | 2          |
|   | 3   | Modulprüfung                           |                                      | 1 LP                         |            |
| <b>2</b>  | <b>Lehrveranstaltungssprache</b><br>Deutsch   |  |                                      |                              |            |
| <b>3</b>  | <b>Lehrinhalte</b><br>Das Modul vertieft Theorien und Konzepte zum Umgang mit Verschiedenheit in heterogenen Gruppen. Hierbei werden insbesondere die folgenden Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heterogenität der Lerngruppe hinsichtlich: Alter, Geschlecht, Kultur/Ethnie/Religion, kognitiver, emotionaler und sozialer Verhaltensweisen, Körper und Gesundheit, sozialer Lagen, Familienformen;</li> <li>- Ansätze zur Erklärung sozialer Ungleichheit (Geschlecht, Ethnie, Klasse, soziale Schicht, soziales Milieu, Behinderung);</li> <li>- soziale Ungleichheit in intersektionaler Perspektive (Geschlecht, Ethnie, soziales Milieu und andere sozialstrukturell bedeutsame soziale Zugehörigkeiten, Behinderung);</li> <li>- das Prinzip der „Chancengerechtigkeit“ im Umgang mit Gleichheit und Differenz;</li> <li>- Bildungs(miss)erfolge in heterogenen Lerngruppen (empirische Befunde der Lehr- und Lernforschung);</li> <li>- Lehren und Lernen in heterogenen Gruppen: didaktische Prinzipien einer Pädagogik der Vielfalt, jahrgangübergreifende Konzepte, gemeinsamer Unterricht, Integration/Inklusion, dialogisches Lernen;</li> <li>- Schul- und Schulprogrammentwicklung vor dem Hintergrund zunehmender Heterogenität;</li> <li>- Erziehung und Sozialisation: Kompetenzerwerb im Umgang mit Verschiedenheit;</li> <li>- Leistungsvielfalt, Lernstandserhebung und Leistungsbewertung im heterogenen Grundschulunterricht.</li> </ul> |  |                                      |                              |            |
| <b>4</b>  | <b>Kompetenzen</b><br>Das Modul befähigt Studierende zur Wahrnehmung sozialer und kultureller Lebensbedingungen und zur Anwendung pädagogischer Konzepte für eine individuell unterstützende Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heterogenität in KiTa und Grundschule als „pädagogische Herausforderung“ zu verstehen;</li> <li>- die Entstehung sozialer Privilegien und Benachteiligungen auf Grund des Zusammenwirkens verschiedener sozialer Zugehörigkeiten (vor allem Geschlecht, Ethnie, soziales Milieu) sowie deren Auswirkungen auf Chancengleichheit und Bildungserfolge in zu analysieren;</li> <li>- systemtheoretische Aspekte von Schule und Gesellschaft als Ursachen für Heterogenitätsentstehungen zu erkennen;</li> <li>- schulpolitische Erfordernisse vor dem Hintergrund chancenangemessener Bildungsangebote in heterogenen Lerngruppen zu bestimmen;</li> <li>- ihre Kompetenzen zur Wahrnehmung und Beurteilung von (Leistungs-)Unterschieden in heterogenen Lerngruppen in entsprechende Handlungsmöglichkeiten umzusetzen;</li> <li>- methodische Ansätze und Ergebnisse exemplarisch ausgewählter Studien aus dem Bereich „Lernen in heterogenen Gruppen“ zu analysieren.</li> </ul>   |  |                                      |                              |            |

|   |  |   |
|---|--|---|
| 5 | <b>Prüfungen</b><br>Modulprüfung   |   |
| 6 | <b>Prüfungsformen und -leistungen</b><br>Klausur<br>Als Voraussetzung ist in der Vorlesung zu Element 1 eine Klausur zu schreiben. |   |
| 7 | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>Keine   |   |
| 8 | <b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b><br>Pflicht/-Profilmodul im Master Lehramt an Grundschulen                            |   |
| 9 | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel  | <b>Zuständige Fakultät</b><br>Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung |

|  |  |  |                                       |                              |            |
|--|--|--|---------------------------------------|------------------------------|------------|
| <b>Modul: MA G / HRSGe Wahlpflichtmodul Erziehungswissenschaft</b>   |  |  |                                       |                              |            |
| <b>Studiengänge: Master Lehramt an Grundschulen<br/>Master Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen</b> |  |  |                                       |                              |            |
| <b>Turnus</b><br>Jedes Semester  | <b>Dauer</b><br>2 Semester   | <b>Studienabschnitt</b><br>3. – 4. Semester                        | <b>Leistungs-<br/>punkte</b><br>11 LP | <b>Aufwand</b><br>330 Std.   |            |
| <b>1</b>   | <b>Modulstruktur</b>   |  |                                       |                              |            |
|  | <b>Nr.</b>   | <b>Element / Lehrveranstaltung</b>                                 | <b>Typ</b>                            | <b>Leistungs-<br/>punkte</b> | <b>SWS</b> |
|  | 1  | Theorien und Diskurse der Erziehung und Bildung                    | V                                     | 3 LP                         | 2          |
|  | 2  | Vertiefung: Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisations-<br>theorien | S                                     | 3 LP                         | 2          |
|  | 3  | Ausgewählte Probleme der Schulpädagogik                            | S                                     | 3 LP                         | 2          |
|  | 4  | Prüfungsleistung   |                                       | 2 LP                         |            |
| <b>3</b>   | <b>Lehrinhalte</b><br>Die Veranstaltungen dienen der Vertiefung ausgewählter Inhalte der Allgemeinen Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik. Sie geben den Studierenden die Möglichkeit, Themen des Praxisfeldes theoretisch zu vertiefen. Dabei werden systematische, theoretische, vergleichende und historische Perspektiven beleuchtet. Hierbei werden insbesondere die folgenden Themen behandelt:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte und Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation;</li> <li>- pädagogische Diskurse ausgewählter Epochen;</li> <li>- Klassiker der Pädagogik;</li> <li>- Diskussion grundlegender Ergebnisse der Bildungs- und Sozialisationsforschung;</li> <li>- didaktische Theoriebildung;</li> <li>- Pädagogik der Vielfalt;</li> <li>- Lehren und Lernen unter dem Aspekt ressourcenorientierter Unterstützungen;</li> <li>- Schulentwicklung und / mit Vernetzung außerschulischer Institutionen.</li> </ul>  |  |                                       |                              |            |
| <b>4</b>   | <b>Kompetenzen</b><br>Das Modul gibt Gelegenheit zu einer erweiterten intensiven Auseinandersetzung mit pädagogischen Konzepten, Theorien und forschungsbasierten praktischen wie wissenschaftlichen Innovationen. Die Studierenden sind in der Lage,<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- erziehungswissenschaftliche und schulpädagogische Diskurse theoriegeleitet nachzuvollziehen und ihre historische und aktuelle Bedeutsamkeit einzuschätzen;</li> <li>- pädagogische Konzepte und Theorien im Kontext sozialhistorischer Bedingungen und philosophischer Voraussetzungen einzuschätzen und eine kritische Positionierung zu ihnen einzunehmen;</li> <li>- behandelte Theorien, empirische Befunde und pädagogische Konzepte auf ihre aktuelle Relevanz für Bildung, Erziehung, Sozialisation, Schule und Unterricht hin zu analysieren;</li> <li>- pädagogische Probleme mit Blick auf theoretische Lösungen und aktuelle Forschungsergebnisse zu erfassen;</li> <li>- eigene Praxiserfahrungen theoriegeleitet zu reflektieren und retrospektiv zu bewerten.</li> </ul> |  |                                       |                              |            |
| <b>5</b>   | <b>Prüfungen</b><br>Modulprüfung   |  |                                       |                              |            |
| <b>6</b>   | <b>Prüfungsformen und -leistungen</b><br>Mündliche Prüfung<br>Als Vorleistung ist in der Vorlesung eine Klausur zu schreiben. In den Seminaren sind zwei weitere Studienleistungen zu erbringen. Form und Art werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.  |  |                                       |                              |            |



|  |  |   |                                |                            |            |
|--|--|---|--------------------------------|----------------------------|------------|
| <b>Modul: MA G / HRGe / GyGe / Theorie-Praxismodul Erziehungswissenschaft</b>  |  |   |                                |                            |            |
| <b>Studiengänge:</b> Master Lehramt an Grundschulen<br>Master Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen<br>Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen |  |   |                                |                            |            |
| <b>Turnus</b><br>Jedes Semester  | <b>Dauer</b><br>2 Semester   | <b>Studienabschnitt</b><br>1. – 2. Semester | <b>Leistungspunkte</b><br>7 LP | <b>Aufwand</b><br>210 Std. |            |
| <b>1</b>   | <b>Modulstruktur:</b>  |   |                                |                            |            |
|  | <b>Nr.</b>   | <b>Element / Lehrveranstaltung</b>          | <b>Typ</b>                     | <b>Leistungspunkte</b>     | <b>SWS</b> |
|  | 1  | Theorie-Praxis-Seminar                      | S                              | 3 LP                       | 2          |
|  | 2  | Begleitseminar                              | S                              | 4 LP                       | 2          |
| <b>3</b>   | <p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft dient der Analyse und Reflexion grundlegender Aufgaben des Handlungsfelds Schule vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher Theorieansätze und begleitet im Rahmen eines forschenden Lernprozesses die schulische Praxisphase, in der die Studierenden ein erziehungswissenschaftliches Studien- oder Unterrichtsprojekt durchführen.</p> <p>Das Theorie-Praxis-Seminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von erziehungswissenschaftlichen Studien- und Unterrichtsprojekten.</p> <p>Im Theorie-Praxis-Seminar werden – unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs – grundlegende schulpädagogisch relevante Themen in vier verschiedenen Seminarprofilen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben und Lernen in Vielfalt;</li> <li>- Schulsystem und Schülerbiographien;</li> <li>- Lehrerkompetenzen und Lehrerprofessionalität;</li> <li>- Bildung für nachhaltige Entwicklung.</li> </ul> <p>Das Begleitseminar bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte. In Koppelung mit dem Seminar werden den Studierenden darüber hinaus im Rahmen einer Blended-Learning-Einheit Einblicke in Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung vermittelt.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze wissenschaftlicher Untersuchungen;</li> <li>- Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung, insbesondere die Methoden Beobachtung, Fragebogen und Interview;</li> <li>- Evaluationsverfahren;</li> <li>- empirische Beispiele für Befunde aus der Bildungsforschung;</li> <li>- Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden;</li> <li>- Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Didaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts;</li> <li>- Entwicklung von Unterrichtsprojekten auf der Basis von Theorie und Empirie;</li> <li>- Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts;</li> <li>- Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten;</li> <li>- Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.</li> </ul> |   |                                |                            |            |

|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| 4  | <p><b>Kompetenzen</b><br/>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von erziehungswissenschaftlichen und schulpädagogischen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Basis der vermittelten Inhalte Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln;</li> <li>- die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren;</li> <li>- Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln;</li> <li>- zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen;</li> <li>- für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen;</li> <li>- pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen;</li> <li>- Unterricht vor dem Hintergrund didaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>- die Ergebnisse der Studien- und Unterrichtsprojekte zu analysieren, zu beurteilen und in die aktuelle Forschungslage einzubinden.</li> </ul> |  |   |
| 5  | <p><b>Prüfungen</b><br/>Modulprüfung</p>  |  |   |
| 6  | <p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b><br/>Portfolio mit Dokumentation des Studien- oder Unterrichtsprojekts, Methodenreflexion.<br/>Als Studienleistung haben die Studierenden im Theorie-Praxis-Seminar eine Studien- oder Unterrichtsskizze einzureichen.</p>  |  |   |
| 7  | <p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br/>keine</p>  |  |   |
| 8  | <p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b><br/>Pflichtmodul im Master Lehramt an Grundschulen<br/>Master Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen<br/>Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen</p>  |  |   |
| 9  | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>Modulbeauftragte/r</b><br/>Dr. Magdalena Buddeberg</td> <td style="width: 50%;"><b>Zuständige Fakultät</b><br/>Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung</td> </tr> </table>  | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Dr. Magdalena Buddeberg | <b>Zuständige Fakultät</b><br>Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung |
| <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Dr. Magdalena Buddeberg | <b>Zuständige Fakultät</b><br>Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung   |  |   |